

Anlässlich der Initiative „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ arbeitet das Leipziger Technologieunternehmen zukünftig gemeinsam mit Studenten der HfTL an einem Entwicklungsprojekt über optimiertes Firewaling.

Unter dem Motto „Erfolgreiche Innovationen brauchen die richtigen Netzwerke und wissenschaftlichen Sachverstand“ fand im Rahmen der Initiative "Wirtschaft trifft Wissenschaft" im Wissenschaftspark Leipzig die offizielle Übergabe von Förderschecks der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig für Kooperationsprojekte zwischen Unternehmen und Hochschulen statt.

Das geförderte Projekt mit dem Schwerpunkt Firewall-Optimierung wird durch Adyton Systems betreut. Die 2010 gegründete Aktiengesellschaft aus Leipzig entwickelt selbst Next Generation Firewall-Lösungen. Gemeinsam mit dem Projektverantwortlichen der Hochschule, Dipl.-Ing. Michael Flegel werden die Studenten ab März für zunächst sechs Monate in wissenschaftlicher und praktischer Projektarbeit unterstützt. Eine nachhaltige und langfristige Partnerschaft wird von beiden Seiten anvisiert.

In dem Projekt „DPI basiertes Firewaling auf Cisco ISR-AIM“ wird die Integration der Deep Packet Inspection (DPI)-Technologie in eine Firewall mithilfe von Linux-Kernel-Filtering getestet. Die Studenten werden hierbei die Möglichkeit haben, in Form von Praktikums- und Abschlussarbeiten sowie von Tutorentätigkeit durch Adyton Systems das Projekt zu bearbeiten.

Die Initiative „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ wird seit 2003 von der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig gemeinsam mit Leipziger Hochschulen realisiert. Sie hat das Ziel, durch die Kooperation von Hochschule und Unternehmen den Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft zu unterstützen.

Über Adyton Systems

Die Adyton Systems AG ist ein Technologie-Unternehmen aus Leipzig. Seit 2010 entwickelt das deutsche Unternehmen Netzwerksicherheitslösungen für den internationalen Markt. Schwerpunktmäßig beschäftigt sich Adyton Systems mit der Konzeption und Weiterentwicklung von Next-Generation Firewalls (NGFW). NGFWs sind u.a. in der Lage, zeitgemäße Anwendungen wie Skype oder Facebook zu identifizieren. Traditionelle Firewalls dagegen sind port-basiert und können keine Applikationen unterscheiden. Adyton Systems novelliert das Konzept der NGFWs um die Integration einer geprüften standardisierten und validierten Kontrolle des Netzwerkverkehrs.